

«Wenn Deine Lippen meine Ohren sind, werden unsere Körper zu Radios»

Teilnehmende Fellows:
Patrizio Di Massimo (Italien), Andrea Faciu (Rumänien/Deutschland), Azin Feizabadi (Iran), Heide Hinrichs (Deutschland), Steve Kado (Kanada), Kemang Wa Lehulere (Südafrika), Martin Lötscher (Schweiz), Filipa Ramos (Portugal), Rita Sobral Campos (Portugal), Yulia Zherdeva (Russland) und das Künstlerpaar Pedro Neves Marques da Costa & Mariana Silva (Portugal).

Sämtliche Tagesproduktionen finden sich auch auf der Webseite der Sommerakademie unter www.sommerakademie.zpk.org/de/aktuell/daily-production. Ausführliche Dokumentationen zur diesjährigen, aber auch zu allen vorangehenden Akademien und ihren Beteiligten finden sich unter: www.sommerakademie.zpk.org.

Die Sommerakademie im Zentrum Paul Klee Bern ist eine alljährlich wiederkehrende Plattform für Gegenwartskunst mit themengebundenen Workshops und fördert die künstlerische Produktion und Reflexion sowie deren Vermittlung. Die Stiftung Sommerakademie ist ein Ausbildungsengagement der Berner Kantonalbank BEKB | BCBE und hat dieses Jahr zum fünften Mal junge KünstlerInnen und KuratorInnen zu einem zehntägigen Austausch nach Bern eingeladen. Die Jury der Sommerakademie, bestehend aus der Direktorin Dr. Jacqueline Burckhardt sowie Andreas Fiedler, Sabina Lang, Prof. Beate Söntgen und dem diesjährigen Gastkurator Jan Verwoert, hat 56 eingereichte Dossiers begutachtet und zwölf internationale junge KünstlerInnen und KuratorInnen für die Teilnahme ausgewählt. Entscheidend für die Auswahl der Fellows genannten Teilnehmenden war ihre stringente Bezugnahme zum Jahresthema sowie Professionalität im Sinne von Eigenständigkeit und Komplexität. Jan Verwoert hat zudem sechs Speakers ausgewählt: Stuart Bailey (UK/USA), Karl Holmqvist (Schweden), Silke Otto-Knapp (Deutschland), Nikos Papastergiadis (Australien), Jens Ruffer (Deutschland), Frances Stark (USA).

Thema

Die diesjährige Akademie wurde von Jan Verwoert, einem Berliner Kulturwissenschaftler, zum Thema «Wenn Deine Lippen meine Ohren sind, werden unsere Körper zu Radios» kuratiert. Es ging darum, das Themenfeld der künstlerischen Kommunikation in ihrem Bezug auf den sozialen Raum zu erschliessen. Verwoert dachte dabei als Referenzbild gern an die Stoa, den Ort, an dem man sich im alten Athen zum Denken und Diskutieren getroffen hat.

Physisch getroffen haben sich der Gastkurator und die Fellows jeweils im Grand Palais, dem ehemaligen Wartesaal am Helvetiaplatz, welcher ihnen als zentrale Werkstatt zur Verfügung stand.

Produktionen

Die Sommerakademie hat dieses Jahr auf eine Ausstellung verzichtet. Stattdessen hat sie auf intensiven Austausch unter den Teilnehmenden und auf gemeinsames Produzieren gesetzt. Im Zentrum der diesjährigen Akademie stand diesbezüglich die tägliche Produktion von öffentlichen Aussagen. Hervorgehend aus den Ergebnissen ihrer Diskussionen wurde in einem kollektiven Entscheidungsprozess jeweils pro Tag ein Statement ausgewählt, welches über verschiedene Medienkanäle an die Öffentlichkeit getragen worden ist. Über den Berner Lokalsender Radio RaBe wurde ein akustischer Beitrag gesendet, in der Berner Zeitung BZ wurde in Form eines Textes oder eines bildnerischen Beitrags eine Aussage abgedruckt und auf acht verschiedenen Kultursäulen in der Stadt Bern wurde jeweils ein visueller Beitrag in Form eines Plakates verbreitet. Im Zentrum Paul Klee wurden die gesamten medialen Tagesproduktionen gesammelt und auf einer Displaywand präsentiert. Einen Höhepunkt des gemeinsamen Produzierens stellte die kollektive Performance der Fellows am 17. August 2010 in der Kunsthalle Bern dar. Während die Workshops im Grand Palais im geschlossenen Rahmen abgelaufen sind, hat die Kunsthalle Bern jeweils für die öffentlichen Abendvorträge der Sommerakademie ihre Türen geöffnet. Die Speakers haben während diesen gut besuchten Veranstaltungen verschiedene Facetten des Themas von Jan Verwoert beleuchtet. Einen Überblick über die diesjährige Akademie ermöglichte die Abschlussfeier am 18. August im Zentrum Paul Klee, welche zum fünfjährigen Bestehen der Sommerakademie besonders reichhaltig ausfiel und in einer Live-Sendung von Radio RaBe mit Beiträgen der Fellows ihren Höhepunkt fand.
Barbara Mosca und Caroline Komor Müller, Managementteam



Produktionen der Fellows zwischen Werk von Frances Stark im Zentrum Paul Klee